

## RAF Bruggen v2 Information

### Liste der Korrekturen und neue Objekte

- Korrektur der fehlerhaften durchlässigen Apron-Oberflächen in der AFCAD-Datei
- Veränderte Runway-Oberflächen und -markierungen
- Schmalere NATO-Runways hinzugefügt
- ILS hinzugefügt bei RWY 27, Ident BG, Frequenz 111.30, mit funktionierendem Gegenkurs, so dass eine ILS Landung auf der 09 ebenfalls möglich ist.
- NDB, Ident BGN, Frequenz 362.30
- VOR hinzugefügt BGG, Frequenz 117.90
- Tacan Radar Modell
- PAR Radar Modell
- Neue Runway Marker (Entfernungsschilder neben der Landebahn)
- Neue Taxiway-Signs
- Overrun Barrier an beiden Enden der Runway, abhängig von der Windrichtung



### Info für die OverRun Barriers

The Overrun Barriers funktionieren NUR mittels der Windrichtung. Zur Zeit des realen Flugverkehrs (auf dem realen Flugfeld) war die Barriere an der Landung entgegengesetzten Seite hochgestellt, an der Einfugseite dagegen immer abgesenkt.

Leider gibt es einen unlösbaren allgemeinen Fehler im FS9, um mit Hilfe der Windeinstellung die Barrieren zu steuern. Die Barrieren werden nicht sichtbar, bevor

- die Windrichtung manuell eingestellt wird
- reales Wetter aus dem Internet geladen wird.

Die Haupteinsatz-Landebahn in Brüggen ist die RWY27, daher sollte man beim Erstflug die Windrichtung (innerhalb der Wettereinstellung) irgendwo zwischen 181 – 359 setzen, empfohlen ist der Wert 240 - 300, für Einsätze auf der Rwy09 wählt man die Einstellung zwischen 0 and 180 – oder man lädt natürlich das Live - Wetter.

HINWEIS: Es dauert eine kurze Zeit, bis der FS die Windrichtung übernimmt, dann werden die Barrieren sichtbar.